



JAHRESBERICHT 2020

Die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX besteht seit 1972 als gemeinnützige, privatrechtliche Stiftung. Stiftungszweck von RADIX ist, dass Behörden auf kommunaler und kantonaler Ebene und Entscheidungstragende in Organisationen Gesundheitsförderung als wichtige laufende Aufgabe erkennen und entsprechende Massnahmen treffen. Die strategische Leitung von RADIX obliegt dem Stiftungsrat. Dieser setzt die Geschäftsleitung ein, die für die operative Leitung zuständig ist.

RADIX übernimmt Aufträge und entwickelt Angebote, die dazu beitragen, die Kompetenz von Individuen und Gemeinschaften im Umgang mit Gesundheit und Krankheit zu stärken und die Lebens-, Arbeits- und Freizeitbedingungen gesundheitsfördernd zu gestalten und nachhaltig zu entwickeln.

RADIX orientiert sich an einer Politik, die allen Menschen ermöglicht, Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen, Gesundheitsangebote wahrzunehmen und ihre Lebens-, Arbeits- und Freizeitbedingungen mitzugestalten.

RADIX unterstützt die schweizweit koordiniert und regional angepasste Umsetzung von Gesundheitsförderung. Darum sind wir an vier regionalen Standorten präsent.

RADIX ist Trägerin acht verschiedener Kompetenzzentren. Deren Themenspektrum umfasst gesunde Bewegung und Ernährung, Psychische Gesundheit, Sucht und Gewalt.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick ausgewählter Schwerpunkte unserer Tätigkeit sowie unserer Organisation im Berichtsjahr. Eine umfassende Übersicht finden Sie hier: www.radix.ch.

Inhaltsverzeichnis

Gesunde Gemeinden	3
Gesunde Schulen	4
Zurich vitaparcours	5
feel-ok.ch	6
Infodrog	7
Zentrum für Spielsucht	8
liebesexundsoweiter	9
Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE	10
Stiftungsrat, Patronatskomitee, Geschäftsleitung	11
Jahresrechnung und Revisionsbericht	12
Bericht der Stiftungsaufsicht	13

Gesunde Gemeinden

Zum 4. Mal wurde 2020 der Preis «Gesunde Gemeinde» / «Gesunde Stadt» verliehen. Die nationale Jury wählte vier Preisträger aus: Sion (VS), Mendrisio (TI), Horgen (ZH) sowie die Region Engiadina Bassa (GR). Nominiert waren zudem die Region Sursee (LU), Saint-Sulpice (VD) sowie Biel (BE).



Kloten ist die erste «Active City» Gemeinde: Im Spätsommer wurde ein Sport- und Bewegungsangebot im öffentlichen Raum realisiert, das sich an die gesamte Bevölkerung richtet. Von bekannten Sportarten bis zu den neuesten Fitness-trends war für alle etwas dabei. Das Kursprogramm umfasste über 70 Kurslektionen während 8 Wochen an verschiedenen Standorten in der Stadt.

Die Projektliste «PGF wirkt!» wurde neu als Website aufgeschaltet. Die Sammlung dient Gemeinden, Fachstellen und Interessierten aus der Deutschschweiz als Übersicht wirksamer Massnahmen zur Prävention von jugendlichem Problemverhalten sowie der Gesundheitsförderung der Bevölkerung.

Das Programm «Primokiz²» unterstützt Standorte dabei, Akteure und Strukturen in einer Gemeinde zu vernetzen und gemeinsam eine Politik der frühen Kindheit zu entwickeln. Das Programm wurde in der Deutschschweiz und in der Romandie verbreitet und von 2017 bis 2020 in 60 Gemeinden, 5 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein implementiert.

Ein vom BAG unterstütztes Projekt in der Gesundheitsförderung für ältere Menschen hat es ermöglicht, das Réseau Seniors Vernier (RSV) aus der Gemeinde Vernier (GE) als Beispiel guter Praxis hervorzuheben. Daran anknüpfend unterstützt ein von Gesundheitsförderung Schweiz finanziertes Projekt drei Pilotgemeinden in der Romandie bei der Umsetzung eines Frühinterventionsansatzes, welcher der Isolation älterer Seniorinnen und Senioren entgegenwirken soll.

Zusammen mit der SGE wurde im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz die Anleitung für Gemeinden zur «Förderung einer gesunden Ernährung bei älteren Menschen» verfasst. Die Anleitung ist auf Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar.

Christian Jordi
Leiter Gesunde Gemeinden
jordi@radix.ch

Gesunde Schulen

Die Corona-Pandemie verlangte flexible Lösungen für Schulen. Dank dem Patronatskomitee von RADIX und der Allianz BGF in Schulen, Purzelbaum und MindMatters konnten innert Kürze entsprechende Angebote entwickelt und zugänglich gemacht werden. Im Schulnetz21 ist in Kooperation mit éducation21 ein Dossier für den Unterricht entstanden. Grossveranstaltungen wie die Impulstagung des Schulnetz21 oder die Purzelbaumtagung mussten digital durchgeführt oder abgesagt werden. Kleinere Veranstaltungen fanden mit Schutzkonzept oder digital statt.



Gestützt auf die positive Evaluation von *Schule handelt - Stressprävention am Arbeitsplatz* konnte im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz ein langfristiges, nationales Angebot entwickelt werden. *Herzsprung – Freundschaft, Liebe und Sexualität ohne Gewalt* hat wichtige Ziele erreicht: z.B. lehnten Jugendliche Männlichkeitsnormen, die Gewalt legitimieren, stärker ab und sie bewältigten Konflikte konstruktiver. Das Programm wird auch in den nächsten Jahren von OAK und Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt.

Angebote zur Förderung der psychischen Gesundheit haben nach dem Lockdown an Fahrt aufgenommen. Das von der Beisheim Stiftung und Gesundheitsförderung Schweiz unterstützte Programm MindMatters hat 2020 rund 4'500 SchülerInnen an 37 Schulstandorten in vier Kantonen (AG, GR, OW, ZH) erreicht. In der Romandie wurde in Zusammenarbeit mit allen Akteuren ein Referenzdokument zur psychischen Gesundheit in Schulen publiziert. Ende 2020 haben zudem total 14 Kantone eine Koordinationsstelle für Schule handelt aufgebaut, davon neu in JU, LU und NW.

Im Auftrag des BLV wurden die Schweizer Qualitätsstandards für grosse Mittagstische überarbeitet. Ein Konzept für Purzelbaum rundum stark in Kitas wurde fertiggestellt und im Auftrag der Roger Federer Foundation konnte das Angebot «Naturnahe Spiel- und Pausenplätze» entwickelt werden.

Cornelia Conrad
Leiterin Gesunde Schulen
conrad@radix.ch

Zurich vitaparcours

Die Zurich vitaparcours sind seit Beginn der Coronakrise begehrt denn je. Auf Grund geschlossener Fitnesscenter, Sport- und Freizeitanlagen und verschiedener Coronamassnahmen verlagerten viele Sportbegeisterte und Bewegungsfreudige ihr Training ins Freiluftfitness und somit ins schönste Stadion der Welt, in die Natur. Entsprechend zahlreich waren Kontaktaufnahmen durch Benutzerinnen und Benutzer, Trägerschaften und Presse. Sogar die berühmte «New York Times» hat im Frühling über das umfangreiche und beliebte Angebot der Zurich vitaparcours berichtet. Die Anzahl Anfragen für Parcoursneubauten hat sich stark erhöht.



Trotz den vielen stark einschränkenden Coronavorschriften konnten 2020 zwei wunderschöne neue Zurich vitaparcours eröffnet werden: Im April in Salavaux VD und im Juli in Rafz ZH. Zudem befinden sich mehrere Neubauprojekte in der Planungs- bzw. Bewilligungsphase.

2020 wurden auf 168 Zurich vitaparcours Qualitätsprüfungen durchgeführt. Deren Organisation und Durchführung wurde durch die stets wechselnden Coronamassnahmen erschwert. Die Qualitätsprüfungen erfolgten zusammen mit den für die Parcours verantwortlichen Trägerschaftsbeauftragten oder deren Stellvertreter. Schwerpunkte der Qualitätsprüfungen war die Kontaktpflege, die technische Beratung sowie die Sicherheit der Parcours, insbesondere auf Grund der Sicherheitsnorm SN EN 16630 «Standortgebundene Fitnessgeräte im Aussenbereich». Auf Grund des Lockdowns im Frühling mussten die Qualitätsprüfungen komplett unterbrochen, neu geplant und gestartet werden. In der zweiten Coronawelle im Herbst mussten erneut mehrere geplante Qualitätsprüfungen kurzfristig abgesagt und auf 2021 verschoben werden.

Das Angebot der Zurich vitaparcours Power Station wurde auf Grund fehlender Ressourcen und PR-Möglichkeiten auf Entscheid des Stiftungsrates der Stiftung Vita Parcours eingestellt.

Barbara Baumann
Leiterin Zurich vitaparcours
baumann@radix.ch

feel-ok.ch bietet Informationen, Spiele, Tests und Video-Clips in jugendgerechter Sprache, wie auch Arbeitsinstrumente zu Sucht, körperlicher Gesundheit, psychischer Gesundheit und Entwicklungsaufgaben, damit Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendarbeitende und andere Multiplikatoren*innen diese Themen mit Jugendlichen auf vielfältige Weise vertiefen können.

«Wenn Geschwister suchtbelastet sind» (mit Sucht Schweiz), «Sonnenschutz» (mit der Krebsliga Zürich), suprakantonale Empfehlungen zu Stress (Wie? Warum? Was? Und dann?) u.a. in Zusammenarbeit mit psy.ch und neue Videos zum Themenfeld Psychische Störungen von der UPK Basel, sind Neuheiten, die im Jahr 2020 im inhaltlichen Angebot für Jugendliche auf feel-ok.ch erschienen sind. Zudem wurden der neue Interessenkompass für die berufliche Orientierung (siehe feel-ok.ch/beruf-kompass) und der neue Sportartenkompass veröffentlicht. In Zusammenarbeit mit Kinderschutz Schweiz wurde die Sektion für Eltern zum Thema «Häusliche Gewalt» erweitert (siehe feel-ok.ch/e-hg).

Die Beiträge unserer Partnerorganisationen werden zunehmend mit Anregungen Jugendlicher ergänzt, die vorwiegend in Schulklassen gesammelt werden. Diese wurden im neuen partizipativen Tool «Check Out» auf feel-ok.ch/checkout zusammengetragen.

Zu den Neuheiten von feel-ok.ch gehört SPRINT 2.0. Auf feel-ok.ch/sprint können Fach- und

Lehrpersonen mit wenig Aufwand professionelle Umfragen realisieren. Mit SPRINT 2.0 lassen sich die bestehenden Fragen anpassen und die Ergebnisse als PDF exportieren. Fachpersonen, die das strategische Konzept von feel-ok.ch kennenlernen möchten, finden eine Videoanleitung dazu auf feel-ok.ch/onlineVortraege.

feel-ok.ch wurde im Jahr 2020 674'732 Mal besucht. Dabei wurden 2'006'305 Seiten aufgerufen. Besonders oft wurden die Inhalte der Sektionen Sexualität | Beziehung | Identität, Rauchen, Cannabis, Arbeit, Gewalt, Alkohol, Gewicht und Essstörungen, Stress, Ernährung und Medienkompetenz konsultiert.



Oliver Padlina
Leiter feel-ok.ch
padlina@radix.ch

Infodrog

Das erste Jahr des BAG - Mandats 2020-2029 von Infodrog zeigte sich aufgrund der COVID-19-Situation von seiner herausfordernden Seite. Kurz nach der Vertragsunterzeichnung mussten wir unsere Dienstleistungen dem Bedarf von Entscheidungsträgern und Suchthilfeeinrichtungen anpassen. Wir richteten einen Corona-Ticker für den Suchtbereich ein und tauschten uns als Mitglied der Taskforce Sucht und Covid-19 zwei Mal wöchentlich mit Kantonen, Städten und dem Bundesamt für Gesundheit aus.

Während des Lockdowns führten wir verschiedene Befragungen durch, um die Veränderungen in der Betreuung von Drogenabhängigen und des Drogenmarktes genauer zu erfassen. Seither koordiniert Infodrog auch die neue Arbeitsgruppe «Schadenminderung und COVID-19». Damit die Suchtberatungsstellen auch im Homeoffice Distanzberatungen online durchführen können, unterstützten wir diese mit den sicheren Tools von www.SafeZone.ch. Dies hat sich gelohnt, denn die Onlineberatungen werden seit dem Lockdown mehr nachgefragt. Weiterhin koordiniert Infodrog das Netzwerk der über 40 SafeZone.ch-SuchtberaterInnen von 22 Suchtfachstellen aus der gesamten Schweiz.



Die Gefahren von synthetischen Cannabinoiden und des problematischen Mischkonsums verschiedener Substanzen durch Jugendliche sind letztes Jahr ebenfalls in den Fokus der Öffentlichkeit geraten. Dazu verfasste Infodrog verschiedene Faktenblätter für Fachpersonen und Konsumierende.

Mit der Publikation des neuen Referenzsystems wurde die Revision der Qualitätsnorm für den Suchtbereich QuaTheDA abgeschlossen. Veröffentlicht haben wir auch einheitliche Qualitätsstandards für das Drug Checking. Die Sensibilisierung und Koordination zum Thema «Alter und Sucht» über die gleichnamige Website www.alterundsucht.ch wurde weitergeführt mit der Verbreitung von Grundlagen (Betreuungskonzept, Ethikempfehlungen) in Zusammenarbeit mit Akteuren aus Sucht-, Pflege- und Heimbereich.

Franziska Eckmann
Leiterin Infodrog
f.eckmann@infodrog.ch

Zentrum für Spielsucht

Die geplante Kampagne zum Selbsthilfeangebot Safer Gambling musste für die Lockdownzeit als reine Onlinekampagne adaptiert werden. Die engen Kriterien von Google zur Werbung zu Glücksspielen erforderten Kreativität, um jederzeit klar zu bleiben, dass es sich um Prävention zu und nicht um Werbung für Glücksspiele handelt.

Gambling (Glücksspiel) und Gaming (Onlinegames) vermischen sich zunehmend, wobei dies den Spielenden und deren Umfeld vielfach kaum bewusst ist. Dazu hat das Zentrum zwei Faktenblätter für Spielende/Eltern und Fachpersonen verfasst. Für weitere Verhaltenssuchte wie Kaufen, digitale Medien und Onlinepornografie ist das Zentrum seit 2020 das Kompetenzzentrum im Kanton Zürich. Es unterstützt die regionalen Suchtpräventionsstellen mit Produkten, Ausbildung und Wissen.



Corona forderte die Mitarbeitenden der Behandlung heraus, da die Schutzmassnahmen regelmässig angepasst werden mussten. Die Erreichbarkeit und Versorgung ist für die Zielgruppen gerade in Krisenzeiten besonders wichtig. Über die ganze Zeit konnte das Angebot an Abklärungen und Behandlungen aufrechterhalten werden. Zunehmend wurden Sitzungen online abgehalten.

Der Nachteil an beobachtbarer Körperhaltung und Mimik wurde oft mit Entspannung und mehr Offenheit von Betroffenen in ihrem privaten Umfeld ausgeglichen. Die Gruppentherapien konnten online gut besucht weitergeführt werden. Insgesamt hat die Klientel ihre Termine gewissenhafter wahrgenommen. In der psychisch spürbar belastenden Situation waren Betroffene und Angehörigen zusätzlich auf Unterstützung angewiesen und auch entsprechend dankbar.

Christian Ingold
Leiter Prävention
ingold@radix.ch

Franz Eidenbenz
Leiter Behandlung
eidenbenz@radix.ch

liebesexundsoweiter

2020 war in vielerlei Hinsicht ein Jahr der Veränderungen – auch für liebesexundsoweiter: Als Fachstelle neu unter dem Dach von RADIX, ein Team welches noch ganz frisch zusammengesetzt ist und etwas Unerwartetes das im März auftaucht und seither für viel Aufmerksamkeit sorgt. Dieses Unerwartete, nennen wir es C, stellte unsere ganze Planung auf den Kopf. Am Freitagnachmittag, der 13. März, waren wir in Berufsschulen unterwegs, als uns die Nachricht erreicht: Die Schulen (und vieles mehr) werden am darauffolgenden Montag schliessen müssen.



Die Fachstelle hat den 1. Lockdown genutzt um den Verhütungsmittelkoffer zu überarbeiten. Auch mussten wir neu alles laminieren damit sämtliches Anschauungsmaterial vor und nach der Ausleihe gut desinfiziert werden kann. Die Ausleihe blieb ein beliebtes Angebot. 2020 wurde sie 54-mal von Schulen genutzt, nebst 18 Stornierungen wegen C.

Wir haben die Zeit zudem genutzt, um verschiedene Merkblätter für die Sek II zu erstellen. Und wir haben uns von Fachpersonen der Medienpädagogik in digitalem Unterricht schulen lassen. Dies hat Zeit und Nerven gekostet, hat aber auch Spass gemacht. Und wir haben vor allem viel dabei gelernt. Im Juli haben wir unseren digitalen Unterricht an den Gymnasien gestartet. Bereits ab Juni konnte der Präsenzunterricht an der Volksschule zum Glück weitergehen.

Wir haben 2020 sexualpädagogische Einsätze in 38 Primarschulklassen, 62 Oberstufenklassen, 108 Mittelschulklassen und 488 Berufsschulklassen durchgeführt. Dabei konnten wir 11'134 Kinder- und Jugendliche unterrichten. Nebst unserem 2020 gestarteten neuen Angebot der WhatsApp-Beratung für junge Erwachsene haben wir 352 telefonische Beratungen durchgeführt. Ebenfalls neu im Angebot war eine vier-teilige Elternbildungsreihe zum Thema Jugendsexualität. Dank regem Interesse und erfreulichem Feedback werden wir dieses Angebot weiterführen.

Vera Studach
Leiterin liebesexundsoweiter
vs@liebesexundsoweiter.ch

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Die SGE hat 2020 Ernährungsthemen für unterschiedliche Anspruchsgruppen adressatengerecht aufbereitet und diverse Produkte für die Praxis erstellt. Dadurch fördert sie den Wissenstransfer und die Wirksamkeit von Ernährungsinformation und -projekten.

Im Auftrag des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen hat die SGE die «Schweizer Nährwertdatenbank» geführt. Im Zuge des Projekts «Chancengleichheit» entwickelte sie Unterlagen zu einer ausgewogenen Ernährung in einfacher Sprache für Migrantinnen und Migranten weiter. Im Bereich «Qualitätssicherung» hat die SGE den Austausch unter wichtigen Akteuren gefördert sowie fachliche und formale Überprüfungen der offiziellen Ernährungsempfehlungen vorgenommen. Für Schulen hat die SGE in Zusammenarbeit mit éducation21 Unterrichtsmaterialien für Kindergarten bis 6. Klasse entwickelt.



Für das Projekt «Ernährung 60 Plus», welches von Gesundheitsförderung Schweiz, der Beisheim Stiftung und der Loterie Romande unterstützt wird, entwickelte die SGE für Seniorinnen und Senioren sowie Fachpersonen praxisnahe Präsentationen, Rohtexte, Rätselhefte sowie Podcasts. In Zusammenarbeit mit Gesundheitsförderung Schweiz, dem Kanton Luzern sowie mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Groupe Mutuel wurde das Pilotprojekt «Begleitangebot Ernährung 60 Plus» lanciert.

In Zusammenarbeit mit Gesundheitsförderung Schweiz setzen 24 Kantone Aktionsprogramme um, welche eine ausgewogene Ernährung, mehr Bewegung und eine gute psychische Gesundheit bei Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen fördern. Die SGE unterstützte diese Kantone auch 2020 bei fachlichen Fragen zur Ernährung. Die SGE entwickelte Angebote für Unternehmen, die ebenfalls dazu beitragen, die Ernährungskompetenz der Bevölkerung zu stärken.

Esther Jost
Leiterin Schweizerische
Gesellschaft für Ernährung SGE
e.jost@sge-ssn.ch

Stiftungsrat

Präsidium Humbel Näf Ruth, Nationalrätin

Vizepräsidium Dr. Bachmann Gaudenz, Präventivmediziner

Abderhalden Sommerfeld Irene, Fachhochschule Nordwestschweiz -Hochschule für Soziale Arbeit

Dr. Cantoreggi Nicola, Institut de santé globale, Université de Genève

Fritschi Ruth, Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer

Dr. Herter-Aeberli Isabelle, Institut für Ernährung und Gesundheit, ETH Zürich

Kündig Jörg, Präsident Zürcher Gemeindeverband, Vorstand Schweizerischer Gemeindeverband

Dr. Marty Fridolin, Leiter Gesundheitspolitik, economiesuisse

Morard Gaspoz Emilie, Responsable en promotion de la santé de l'Etat du Valais

Steinmann Mascaro Andrea, Raiffeisenbank Zürich

Patronatskomitee

Präsidium Steinmann Mascaro Andrea, Raiffeisenbank Zürich

de la Cruz Daniela, Krebsliga Schweiz, Bern

Diem-Bärtsch Monika, Stiftung „Perspektiven“ von Swiss Life, Zürich

Gatti Marcel, Rahn AG, Zürich

Herzog Selina, Nestlé Suisse SA, Vevey

Dr. Näpflin Urs, Suva, Luzern

Oppliger André, Swiss-Support.net, Neerach

Dr. Sempach Robert, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

Soder Philippe, Fokus Broker AG, Zürich

Stricker Eliane, Helsana Versicherungen AG, Zürich

Dr. Vautravers Isabelle, Stiftung Sanitas Krankenversicherung, Zürich

Geschäftsleitung

Geschäftsführer Frei Rainer

stv. Geschäftsführer Jordi Christian

Leiter Ressourcen Mettler Daniel

In der **erweiterten Geschäftsleitung** sind zudem vertreten:

Baumann Barbara, Leiterin Zurich vitaparcours

Conrad Cornelia, Leiterin Gesunde Schulen

Eckmann Franziska, Leiterin Infodrog

Eidenbenz Franz, Leiter Zentrum für Spielsucht

Jost Esther, Leiterin Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Dr. Padlina Oliver, Leiter feel-ok.ch

Pannatier Gaël, Leiterin RADIX Suisse romande

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix, Zürich

Jahresrechnung 2020

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

TBO Revisions AG



Marcel Strickler
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Carlo Coss
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Zürich, 8. April 2021 / 666

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Bilanz per 31.12.2020

	31.12.2020		31.12.2019	
	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	2'477'644.18		1'604'056.03	
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	271'931.42		401'606.65	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	278'635.00		407'603.30	
Übrige kurzfristige Forderungen	1'272'842.50		1'006'904.70	
Aktive Rechnungsabgrenzung	343'015.42		251'094.95	
	4'644'068.52	67.1	3'671'265.63	60.8
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	2'202'406.02		2'288'748.72	
Mobile Sachanlagen	69'609.00		79'243.50	
Immaterielle Anlagen	6.00		6.00	
	2'272'021.02	32.9	2'367'998.22	39.2
Total Aktiven	6'916'089.54	100.0	6'039'263.85	100.0
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	159'381.58		244'561.25	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	241'976.80		97'676.73	
Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen	1'900'269.75		1'360'656.75	
	2'301'628.13	33.3	1'702'894.73	28.2
Langfristiges Fremdkapital				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	889'453.66		750'088.76	
Rückstellungen	320'000.00		225'000.00	
	1'209'453.66	17.5	975'088.76	16.1
Total Fremdkapital	3'511'081.79	50.8	2'677'983.49	44.3
Stiftungskapital	309'527.31	4.5	309'527.31	5.1
Bilanzgewinn				
Gewinnvortrag	3'051'753.05		2'694'296.43	
Jahresergebnis	43'727.39		357'456.62	
	3'095'480.44	44.8	3'051'753.05	50.5
Total Eigenkapital	3'405'007.75	49.2	3'361'280.36	55.7
Total Passiven	6'916'089.54	100.0	6'039'263.85	100.0

Erfolgsrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	2020		2019	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen				
Ertrag Allgemein	507'081.75		474'917.66	
Ertrag Leistungsaufträge	5'721'928.62		5'416'221.71	
Ertrag Spenden und Subventionen	2'681'315.25		1'952'345.55	
	8'910'325.62	100.0	7'843'484.92	100.0
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	8'910'325.62	100.0	7'843'484.92	100.0
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen				
Aufwand für Dienstleistungen	-1'208'056.21		-942'641.57	
Übriger direkter Aufwand	-122'815.81		-245'647.49	
	-1'330'872.02	-14.9	-1'188'289.06	-15.2
Bruttogewinn I	7'579'453.60	85.1	6'655'195.86	84.8
Personalaufwand				
Löhne	-4'804'175.00		-4'033'470.95	
Sozialversicherungsaufwand	-1'110'682.75		-1'036'950.80	
Übriger Personalaufwand	-133'367.84		-168'539.55	
	-6'048'225.59	-67.9	-5'238'961.30	-66.8
Bruttogewinn II	1'531'228.01	17.2	1'416'234.56	18.1
Übriger Betriebsaufwand				
Raumaufwand	-266'758.95		-256'307.75	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE)	-7'102.09		-3'802.04	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-7'971.80		-7'850.45	
Verwaltungsaufwand	-225'714.44		-166'690.60	
Informatikaufwand	-637'252.67		-344'407.07	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-44'621.96		-54'917.70	
	-1'189'421.91	-13.3	-833'975.61	-10.6
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	341'806.10	3.8	582'258.95	7.4
Abschreibungen	-57'449.60	-0.6	-95'499.50	-1.2
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	284'356.50	3.2	486'759.45	6.2

Erfolgsrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	2020		2019	
	CHF	%	CHF	%
Finanzerfolg				
Finanzaufwand	-35'607.25		-12'117.29	
Finanzertrag	39'978.14		82'814.46	
	4'370.89	0.0	70'697.17	0.9
Betriebliches Ergebnis	288'727.39	3.2	557'456.62	7.1
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Aufwand	-245'000.00		-200'000.00	
	-245'000.00	-2.7	-200'000.00	-2.5
Jahresergebnis	43'727.39	0.5	357'456.62	4.6

Anhang 2020

1. Allgemeine Angaben zur Unternehmung

1.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Firma/Name	Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix
Adresse	Pfingstweidstrasse 10 8005 Zürich
Rechtsform	Stiftung
Sitz	Zürich
Eintrag Handelsregister	21. März 1973
UID-Nr. (mit Ergänzung)	CHE-110.395.344 (HR/MWST)

1.2 Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist, dass Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen und Behörden auf kommunaler und regionaler Ebene die Gesundheitsförderung als wichtige laufende Aufgabe wahrnehmen und entsprechende Massnahmen treffen.

Sie verfolgt diesen Zweck durch:

- Betreiben von Informations- und Dokumentationsangeboten, Herausgabe und Vertrieb von Dokumenten und Hilfsmitteln für die Gesundheitsförderung,
- Durchführung von Kursen, Tagungen, Seminaren und anderen Bildungsangeboten,
- Beratung und Unterstützung lokaler und regionaler Initiativgruppen nach den Prinzipien der Gesundheitsförderung,
- Teilnahme an kantonalen und eidgenössischen gesundheitspolitischen Meinungsbildungsprozessen,
- weitere, den Stiftungszielen dienliche Tätigkeiten.

Der Tätigkeitsbereich der Stiftung erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Schweiz. Wo notwendig, sind dezentrale Strukturen vorzusehen. Internationale fachliche Kontakte sind möglich.

1.3 Organisation der Stiftung

Der Stiftungsrat setzt sich per 31. Dezember 2020 wie folgt zusammen:

Name	Wohnsitz	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Humbel Näf, Ruth	Birmenstorf AG	Präsidentin des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Bachmann, Dr. Gaudenz	Winterthur	Vizepräsident des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Marty, Dr. Fridolin	Thun	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Kündig, Jörg	Gossau ZH	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Steinmann Mascaro, Andrea	Thalwil	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Fritschi, Ruth	Fischingen	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Cantoreggi, Nicola	Machilly FR	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Morard Gaspoz, Emilie	Savièse	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Abderhalden Sommerfeld, Irene	Köniz	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Herter-Aeberli, Isabelle	Zürich	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Aufsichtsbehörde	Eidgenössisches Departement des Innern		
Revisionsstelle	TBO Revisions AG, Zürich		

Anhang 2020

1.4 Organisation der Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwaltung erfolgt durch folgende Institutionen:

Bank / Depotstelle	Raiffeisenbank Zürich
Vermögensverwaltung	Raiffeisenbank Zürich
Retrozessionen	Die mit der Vermögensverwaltung betrauten Stellen haben sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr keine Retrozessionen erhalten bzw. diese an die Stiftung weitergegeben.

1.5 Stiftungsurkunde und Reglemente

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach der Stiftungsurkunde, dem Organisationsreglement und dem Reglement des Patronatkomitees vom 22. Juli 2004 sowie dem Anlagerelement vom 31. Januar 2018.

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

2.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Wo nichts anderes vermerkt ist, erfolgen die Angaben in Schweizer Franken CHF (Landeswährung).

2.2 Wertschriften und Finanzanlagen

Kurzfristig gehaltene Wertschriften sind zum Börsenkurs bewertet. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften, welche ebenfalls zum Börsenkurs bewertet sind, sowie Termingeldanlagen und Mietkautionen, die zu Nominalwerten ausgewiesen werden.

2.3 Sachanlagen

Der Kauf und Verkauf von Sachanlagevermögen wird grundsätzlich bei Vollzug der Lieferung, spätestens jedoch im Zeitpunkt der Eigentumsübertragung erfasst. Die Aktivierung von Zugängen erfolgt ab einer festgelegten Betragsgrenze.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten, vermindert um die notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen. Die Abschreibungen werden nach der direkten Methode vorgenommen und erfolgen linear.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegenüber Dritten	278'635.00	407'603.30
Total	278'635.00	407'603.30

Anhang 2020

3.2 Übrige kurzfristige Forderungen	31.12.2020	31.12.2019
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	1'265'674.50	999'507.10
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	7'168.00	7'397.60
Total	1'272'842.50	1'006'904.70
3.3 Finanzanlagen	31.12.2020	31.12.2019
Obligationen	491'203.55	838'564.58
Aktien	540'276.53	279'258.22
Termingeldanlagen	1'150'000.00	1'150'000.00
Mietkautionen	20'925.94	20'925.92
Total	2'202'406.02	2'288'748.72
3.4 Mobile Sachanlagen	31.12.2020	31.12.2019
Maschinen und Geräte	1.00	1.00
Mobilier	27'621.00	42'926.00
EDV-Anlagen	41'987.00	36'316.50
Total	69'609.00	79'243.50
3.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	159'381.58	244'561.25
Total	159'381.58	244'561.25
3.6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2020	31.12.2019
Übrige kfr. Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	105'462.25	97'676.73
Übrige kfr. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	136'514.55	0.00
Total	241'976.80	97'676.73
3.7 Übrige langfristige Verbindlichkeiten	31.12.2020	31.12.2019
Zweckgebundene Mittel für Leistungsaufträge:		
- Fonds für Projektunterstützung	628'434.10	477'303.85
- Fonds Kanton Zug Purzelbaum Spielgruppe	4'464.45	11'301.30
- Zentrum für Verhaltenssucht	60'953.36	60'762.86
- Herzsprung	124'500.00	88'000.00
- ERNA Stiftung	71'101.75	112'720.75
Total	889'453.66	750'088.76
3.8 Rückstellungen	31.12.2020	31.12.2019
Rückstellung für Rückbauverpflichtungen	320'000.00	225'000.00
Total	320'000.00	225'000.00

Anhang 2020

3.9 Personalaufwand	2020	2019
Löhne und Gehälter	-4'804'175.00	-4'033'470.95
Sozialversicherungen	-1'110'682.75	-1'036'950.80
Übriger Personalaufwand	-133'367.84	-168'539.55
Total	-6'048'225.59	-5'238'961.30

3.10 Verwaltungsaufwand	2020	2019
Telefon/Telefax	-35'637.57	-37'816.19
Porti/Brieftaxen	-25'546.62	-20'818.56
Büromaterial	-131'516.20	-81'786.80
Reproduktionen	-1'282.80	0.00
Mitgliederbeiträge	-5'524.28	-4'307.03
Entschädigungen Stiftungsrat	-5'400.00	-5'700.00
Aufwand Revisionsstelle	-14'782.03	-14'313.98
Aufwand Stiftungsaufsicht	-1'000.00	-787.04
Diverse Verwaltungskosten	-5'024.94	-1'161.00
Total	-225'714.44	-166'690.60

3.11 Finanzaufwand	2020	2019
Bankspesen und Depotgebühren	-2'678.73	-3'081.86
Sollzinsen	-399.00	-339.35
Kursverluste Wertschriften	-32'529.52	-8'696.08
Total	-35'607.25	-12'117.29

3.12 Finanzertrag	2020	2019
Erträge Flüssige Mittel	0.02	9.57
Erträge Wertschriften und Termingeldanlagen	39'978.12	45'347.49
Kursgewinne	0.00	37'457.40
Total	39'978.14	82'814.46

4. Weitere Angaben

4.1 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr zwischen 50 und 250 sowie im Vorjahr zwischen 10 und 50.

4.2 Langfristige Mietverträge

Per Bilanzstichtag bestehen Mietverträge, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können. Die Verpflichtungen aus diesen Mietverträgen weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	31.12.2020	31.12.2019
Innert einem Jahr fällige Mietverpflichtungen	0.00	0.00
Innerhalb von einem bis fünf Jahren fällige Mietverpflichtungen	73'783.60	0.00
Nach mehr als fünf Jahren fällige Mietverpflichtungen	239'796.70	0.00
Total Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen	313'580.30	0.00

Anhang 2020

4.3 Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag des Berichtsjahrs wie auch des Vorjahrs bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

4.4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand des Berichtsjahrs enthält eine Einzahlung in die Arbeitgeberbeitragsreserven über CHF 150'000 sowie eine Rückstellung für Rückbauverpflichtungen aus Mietvertrag Winterthur von CHF 95'000.

Im ausserordentlichen Aufwand des Vorjahres ist eine Einzahlung in die Arbeitgeberbeitragsreserven über CHF 200'000 enthalten.

4.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen würden und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4.6 Anlagestrategie

Anlagekategorie	Bandbreite	IST per		IST per	
		31.12.2020		31.12.2019	
	%	CHF	%	CHF	%
Liquidität + Termingeldanlagen	0 - 100	3'627'644.18	73.6	2'754'056.03	64.4
Obligationen	0 - 70	763'134.97	15.5	1'240'171.23	29.0
Aktien	0 - 30	540'276.53	11.0	279'258.22	6.5
Subtotal		4'931'055.68	100.0	4'273'485.48	100.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		278'635.00		407'603.30	
Übrige kurzfristige Forderungen		1'272'842.50		1'006'904.70	
Aktive Rechnungsabgrenzung		343'015.42		251'094.95	
Mietkautionen		20'925.94		20'925.92	
Mobile Sachanlagen		69'609.00		79'243.50	
Immaterielle Anlagen		6.00		6.00	
Gesamtvermögen		6'916'089.54		6'039'263.85	

4.7 Vermögensanlagen in Fremdwährungen ohne Absicherung

	31.12.2020	31.12.2019
Vermögensanlagen AUD	426'357.39	573'555.01
Vermögensanlagen USD	99'955.14	51'473.37
Vermögensanlagen EUR	67'988.07	50'803.32
Vermögensanlagen übrige	0.00	1'095.63
Total	594'300.60	676'927.33

4.8 Nettoergebnis aus Vermögensanlagen

	2020	2019
Finanzertrag	39'978.14	82'814.46
Finanzaufwand	-35'607.25	-12'117.29
Total	4'370.89	70'697.17

Anhang 2020

4.9 Performance aus Vermögensanlagen	2020	2019
Gesamtvermögen am 01.01.	6'039'263.85	6'413'807.76
Gesamtvermögen am 31.12.	6'916'089.54	6'039'263.85
Durchschnittliches Gesamtvermögen	6'477'676.70	6'226'535.81
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	4'370.89	70'697.17
Performance auf Ø Gesamtvermögen in Prozent	0.07%	1.14%

4.10 Erläuterungen der Vermögensverwaltungskosten	2020	2019
Bankspesen und Depotgebühren	-2'678.73	-3'081.86
Total Vermögensverwaltungskosten	-2'678.73	-3'081.86

4.11 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2019 am 28. Oktober 2020 ohne Auflagen bzw. Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

Bericht der Stiftungsaufsicht

Der Bericht wird aufgeschaltet, sobald dieser vorliegt.